

Pressemitteilung

Nordisches Bibelmuseum wurde für einen renommierten Technologiepreis nominiert.

(Oslo 1. November) Nordisches Bibelmuseum ist einer von vier Nominierten in der Kategorie Best XR Art & Culture während der diesjährigen Vrin Awards unter der Schirmherrschaft des Nordic VR Forum.

Die Vrin Awards ist eine Preisverleihung, die herausragende Projekte in der virtuellen Realität würdigt (VR&AR). Die Preisverleihung findet während des diesjährigen Nordic VR Forums in Hamar am 2. November statt, wo das Nordic Bible Museum in der Kategorie «the Best Arts&Culture» nominiert ist. Das Museum befindet sich unter anderem in guter Gesellschaft mit Munchs Digital Garden AR, cm, Historical Locations AR Adventure Games und VR Viking Action Games.

Die Kategorie würdigt Projekte, die das volle Potenzial der Technologie durch den Einsatz von fesselndem Ton, Licht und Bild zeigen.

Es ist eine grosse Ehre, für die diesjährigen Vrin Awards nominiert zu sein. Wir wollten ein virtuelles Museum schaffen, in dem mehrere Sinne angesprochen werden und man gleichzeitig etwas über historische Ereignisse, Orte und Werke erfahren kann. Wir sind sehr stolz auf das VR-Museum und die Möglichkeiten, die es bietet. Es ist grossartig, für alle die Bemühungen, die wir investiert haben, anerkannt zu werden, sagt der Geschäftsführer des Nordischen Bibelmuseums Rune Arnhoff.

Eine virtuelle historische Reise

Das virtuelle Museum lädt Gäste aus aller Welt auf eine spannende Reise durch die Geschichte der Bibel ein, wo sie 13 verschiedene Themenräume mit über 120 Bibeln erkunden können.

Alle Räume sind gut ausgestattet mit Ton, Interieur und Bildern, die den Sinnesapparat stimulieren.

Hier können Sie in einer 360-Grad-Perspektive den Blick auf das antike Petra in Jordanien geniessen oder die Qumran-Höhle besuchen, in der die Schriftrollen vom Toten Meer gefunden wurden, ohne die Landesgrenzen zu überschreiten.

Und um die virtuelle Reise noch realistischer zu machen, können Sie jeden Ecken und Winkel sowohl allein als auch im Gespräch mit jemandem wie Sie kennen. Denn hier kann man sich auch virtuell mit den anderen Besuchern unterhalten, sagt Arnhoff.

Die Preisverleihung findet am 2. November um 18.00 Uhr im Hamar Kulturhus statt.

Dato: 13.03.2023